

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

Zur Hugo Wagner'schen Concurs-
masse.

[12802.] Es sind mir in den letzten Tagen mehrere Gesuche der Herren Collegen zugegangen, ihre Forderungen in dem Hugo Wagner'schen Concurs zu liquidiren resp. anzumelden.

Ich bin, als Curator der Masse, außer Stande, dies zu thun, und muß diejenigen Herren, welche die Absicht haben, zu liquidiren, bitten, die Anträge direct beim Königl. Kreisgericht hier, und zwar unter Einreichung eines specificirten Rechnungs-Auszuges (keine Transportangabe) anzubringen. — Die vorhanden gewesenen Commissionsartikel sind bereits unterm 4. d. M. nach Leipzig abgegangen, und wird Herr F. A. Brockhaus die Güte haben, dieselben an die betreffenden Firmen abzuliefern.

Glogau, den 8. August 1860.

H. Reissner,
als Curator der Hugo Wagner'schen Concurs-
masse.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

Verkaufsanträge.

[12803.] Ein kleiner neuer Verlag leichtverkäuflicher Artikel soll zu billigem Preise und sonstigen annehmbaren Bedingungen baldigst verkauft werden. — Der Vorrath ist noch vollkommen hinreichend, um gehörig damit manipuliren zu können, auch sind in den Artikeln selbst alle Chancen geboten, um dies mit Vortheil auszuführen. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse unter A. M. in der Exped. d. Bl. niederzulegen, worauf sofortige Mittheilung erfolgt wird.

[12804.] Musikalien-Verkauf und Bibliothek-Verkauf. — Der Bestand einer bis auf die neueste Zeit geführten Musikalien-Verkauf, 3500 \mathfrak{f} Ladenpreis, sowie eine Bibliothek von über 3000 Bänden, soll billigst verkauft werden.

Reflectirende werden gebeten, ihre Briefe der Exped. d. Bl. unter Adresse: Verkauf, franco zugehen zu lassen.

[12805.] Ein kleines Sortimentgeschäft in Pommern ist an einen zahlungsfähigen Buchhändler für einen billigen Preis zu verkaufen; bezügliche Anfragen unter der Chiffre O. B. befördert Herr Joh. Frdr. Hartknoch.

[12806.] In einer der besuchtesten Hauptstädte der deutschen Schweiz ist ein gut begründetes und solid geführtes Sortiment- und Kunstgeschäft zu verkaufen. Nähere Nachrichten werden zahlungsfähigen Käufern gern ertheilt und sind Offerten zu richten an K. L. # 77. per Adr. Herrn R. F. Köhler in Leipzig.

Kaufgesuche.

[12807.] Eine Leihbibliothek, neuere Werke enthaltend, wird zu kaufen gesucht. Preis, sowie nähere Bedingungen zur Uebernahme werden unter den Buchstaben V. W. poste restante Leipzig franco erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[12808.] Hagen,
die deutsche Kunst in unserm Jahr-
hundert.

Neue Subscriptionsausgabe in 10 Pfgn. ist bis zur 8. Lieferung ausgegeben und ersuche ich diejenigen Handlungen, welche mit Angabe ihrer Continuation noch im Rückstande sind, mir ihren Bedarf anzugeben. Lieferung 1 und 2 stehen in mäßiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Heinrich Schindler in Berlin.

[12809.] In unserem Verlage erscheint:

Le
Monde Commercial.

Revue industrielle, commerciale, ma-
ritime et de jurisprudence.

Paraissant le 5 et 20 de chaque mois.

Prix d'abonnement par an 12 \mathfrak{f} ord., 9 \mathfrak{f} netto, par semestre 6 \mathfrak{f} 20 Ngr ord., 5 \mathfrak{f} netto.

Dies neue Journal, den Interessen des Handels, der Industrie und Schiffahrt gewidmet, wird am 5. und 20. jeden Monats, vom 5. Juli angefangen, ausgegeben und soll eine oft und namentlich jetzt lebhaft gefühlte Lücke in den grossen Journalen ausfüllen. Jetzt, wo das alte Zollgesetz Frankreichs gefallen und an die Stelle des Einfuhrverbots ein mässiger, in vielen Fällen geringer Zollansatz getreten ist, wo dem Handel des Auslandes ein grosser Markt eröffnet und der französischen Industrie eine oft schwer zu überwindende Concurrenz geschaffen wird, macht sich überall das Bedürfniss nach einem ganz unabhängigen Organe für Handel, Industrie und Schiffahrt geltend. Um es zu schaffen, verbanden wir uns mit den tüchtigsten Männern und fanden auf allen Seiten Anerkennung und Aufmunterung.

Um nun auch in Deutschland Abnehmer für unser Journal zu gewinnen, stellen wir die ersten zwei Hefte à cond. zu Ihrer Verfügung und bitten sich zur Bestellung des Wahlzettels zu bedienen. Die Handelsverbindungen der beiden Nachbarstaaten sind von solcher Bedeutung und noch in stetem Wachsen begriffen, dass in den grossen Handels- und Fabrikstädten ausser den kaufmännischen Lesezirkeln gewiss auch viele Abnehmer unter den bedeutenden Kaufleuten gefunden werden.

Paris, den 15. Juli 1860.

A. Franck'sche Buchh.

[12810.] Bei mir ist erschienen:

Der Englische und Amerikanische
Dolmetscher.

Ein Handbuch für Jeden, der in der aller-
kürzesten Zeit ohne Lehrer richtig Englisch
lernen und sprechen will.

Von

William Jones.

12. Cartonirt. 10 Ngr ord., 6 Ngr baar,
13/12 für 2 \mathfrak{f} baar.

Dieser Dolmetscher zeichnet sich namentlich dadurch aus, daß dem Lernenden „richtiges und gutes Englisch“ geboten wird; die Aussprache jedes Wortes ist mit großer Genauigkeit von wirklichen Kennern der Sprache, hier in London, angefertigt worden.

Ferner erschien soeben:

Chimm's London für 1860.

Mit einem ganz neuen großen Plane von
diesem Jahre.

Gebunden 25 Ngr, 15 Ngr baar, 7/6 für 2 \mathfrak{f}
15 Ngr.

Beide werden in Leipzig ausgeliefert.

London.

Franz Chimm.

[12811.] Mémoires de Garibaldi.

Soeben erschien und wurde an alle Besteller
versandt:

Mémoires de Garibaldi

par

Alexandre Dumas.

Précédés d'un discours sur Garibaldi

par

Victor Hugo,

et d'une introduction

par

George Sand.

Seule édition complète, interdite pour la
France.

2 Vols. in-18. 1 \mathfrak{f} 10 Ngr ord., 1 \mathfrak{f} baar.

Kann ich vorläufig nur gegen baar liefern.

Ergebenst

Brüssel, im August 1860.

Aug. Schüee.

[12812.] Bei Aussicht auf Absatz und nur
auf Verlangen versende ich:

Chronologische Uebersicht von bibliogra-
phischen Systemen. Zusammengestellt
von Dr. Julius Petzholdt, Bibliothekar
etc. Separatabdruck aus dem Neuen An-
zeiger für Bibliographie und Bibliothek-
wissenschaft. gr. 8. $3\frac{1}{4}$ Bogen. Preis
15 Ngr.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.